

Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:
Bürgermeisteramt
79423 Heitersheim
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Jürgen Ehret
Für den übrigen Inhalt:
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle
Postfach 1254
78329 Stockach
Telefon 0 77 71/93 17-11
Telefax 0 77 71/93 17-40
info@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 46
Donnerstag, den 01.04.2010
Nummer 13

INHALT

Abfallverwertung / Termine
Dienstbereitschaft / Notruf
VHS

Mitteilungen

Römerfilm
Rentenversicherung informiert
Qualifizierung Betreuungsassistent

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde
Ev. Kirchengemeinde
Malteserschlosskirche

Schulnachrichten

Grund- und Hauptschule

Vereinsmitteilungen

Akkordeonorchester
Christliche Pfadfinder
FC Heitersheim
Kinderclub Gallenweiler
Landfrauenverein
Männergesangsverein
Schachclub
Schwarzwaldverein
Tukolere Wamu
TV-Abt. Handball
TV-Abt. Tischtennis
VdK
Winzerkreis Heitersheim

Sonstiges

Baden-Württemberg musiziert 19. - 25. April 2010



Kirill Trousov, Violine

Jitka Cechova, Klavier

Smetana-Trio Prag

Freitag, 23. April 2010, 19.00 Uhr
Malteserhalle Heitersheim

Mozart in Baden-Württemberg Konzert

Mitglieder des Philharmonischen
Orchesters Freiburg

Leitung und Solisten:
Kirill Trousov, Violine
Jitka Cechova, Klavier

Gespielt werden Werke
von Wolfgang Amadeus Mozart

Öffentliche Proben:
Montag, 19. April 2010, 19.00 Uhr
Donnerstag, 22. April 2010, 20.00 Uhr

Eintritt:
Euro 12 / Euro 7 Schüler und Studenten

Sonntag, 25. April 2010, 11.00 Uhr
Bürgersaal / Malteserhalle
Heitersheim

Matinée Smetana Trio Prag

Gespielt werden Werke von
Mozart, Martinu und Smetana

Eintritt:
Euro 15 / Euro 9 Schüler und Studenten

Kombiticket für beide Veranstaltungen:
Euro 20 / Euro 12 Schüler und Studenten

Vorverkauf:
Tourist-Info Heitersheim, Tel. 07634/402-0
Verkehrsamt Auggen, Tel. 07631/3677 21
Tourist-Info Badenerweiler, Tel. 07632/799-300
Tourist-Info Ballebrunn-Dettingen, Tel. 07634/5617 12
Bürgerservice Buggingen, Tel. 07631/1 80 30
Rathaus Eschbach, Tel. 07634/55 00 40
Bürgerinfo Mühlheim, Tel. 07631/80 10
Bürgerhaus Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/79 10
Tourist-Info Sulzburg, Tel. 07634/56 00 40
www.uservix.de

Unterkünfte unter www.markgraefler-land.com

LANDESPONSOREN



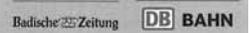
PREMIUMPARTNER



EXKLUSIVER WEIN- UND SEKT-LIEFERANT



MEDIENPARTNER PRINT



OFFICIAL CARRIER



www.heimattage-markgraeflerland.de



Private Sperrmüll-Anlieferung

Di. u. Do.: 15-18 Uhr u. Sa.: 8-12 Uhr
bei der TREA, Tel.: 5079-122
(nur mit Sperrmüllkarte)

- Biotonne und Restmüll **Mittwoch, 07.04.2010**
- Gelber Sack **Donnerstag, 15.04.**
- Papiertonne **Freitag, 16.04.**
- Papiersammlung **Samstag, 10.07.**
- Schadstoffsammlung **Donnerstag, 23.09.**



Moderne 2-teilige Garderobe (Kleiderständer, hoher Schuhschrank, beides mit Wandbefestigung), Alufarbe, teils terracottafarben lackiert, zu verschenken. werktags 9-18 Uhr Tel. 507374

„Bürgerdienste/Kleinanzeigen“

Bitte denken Sie daran, dass auf der städtischen Homepage www.heitersheim.de unter „Bürgerdienste/Kleinanzeigen“ die Möglichkeit besteht, eine kostenlose Kleinanzeige (mit Foto) für Angebote und Gesuche aller Art aufzugeben!

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
alle Sachgebiete

Montag bis Mittwoch
14.00 bis 16.00 Uhr
alle Sachgebiete

Donnerstag
14.00 bis 18.00 Uhr
alle Sachgebiete

Freitag
14.00 bis 16.00 Uhr
Bürger- und Tourist-Info

NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN

TELEFON	ARZT	TIERARZT	APOTHEKEN
Feuerwehr Notruf 112 Kommandant Hagenbach privat 07634/3201 Dienst 07634/402-25 Polizei Notruf (Überfall, Verkehrsunfall) 110 Polizeiposten Heitersheim 07634/50 71-0 (Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr) Unfallrettungsdienst Krankenwagen (ohne Vorwahl) 19222 DRK-Rettungshundestaffel 0761/8 85 08 22	Der ärztliche und kinderärztliche Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten zu erreichen: Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr; Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr; Sa. + So. + feiertags: 8.00 - .8.00 Uhr Telefonnummer: 01805/1 92 92-3 00 <hr/> ZAHNARZT Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3 22 25 55-40	Dr. Schmitz/Dr. Teller Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585 Tierärztlicher Notdienst Markgräferland: Tel. 07631/36536 <hr/> APOTHEKEN Der Apothekendienst beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des folgenden Tages! 01.04. Paracelsus-Apotheke Freiburger Str. 20, Bad Krozingen 02.04. Kirchberg-Apotheke Jengerstr. 13, Kirchhofen 03.04. Rebland Apotheke Basler Str. 24, Schallstadt 04.04. Zollmatten-Apotheke Poststr. 22, Heitersheim	05.04. Batzenberg-Apotheke Basler Str. 82, Schallstadt 06.04. Malteser-Apotheke Im Stühlinger 16, Heitersheim 07.04. Katharina Barbara Apotheke Hauptstr. 48, Sulzburg Schneckenal-Apotheke Schwabenmatten 3, Pfaffenweiler 08.04. Rats-Apotheke Lammplatz 11, Bad Krozingen 09.04. Hardt-Apotheke Schwarzwaldstr. 16a, Hartheim 10.04. Apotheke am Bahnhof Bahnhofstr. 6, Bad Krozingen 11.04. Linden-Apotheke Breitenweg 10a, Buggingen Tuniberg-Apotheke St.-Erentrudis-Str. 22, Munzingen

Weitere wichtige Anschlüsse

Bürgermeisteramt 07634 /4020 Gas 0180/2 76 77 67 Energiedienst Netze GmbH Service-Nummer 0180 1 605050 Störungs-Nummer 0180 1 605044 Wasser 07634/40215 oder 07634/507162 Notrufnummer Badenova 0800 2767767 Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40 DRK-Sozialdienst 07631/180551 DRK-Pflegedienst 07631/1805-56 Telefonseelsorge 0800/1110111 Essen auf Rädern 07633/8404 Hebammen: Frau Frick Binder 07633/7810 Frau Philipp 07634/35107 Frau Schmidle 07634/507095 Frau Miide 07634/50 32 47 SOS werdende Mütter e.V. Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56	Pfarrämter (evangelisch) 07634/552043 (katholisch) 07634/551615 Sozialstation Südl. Breisg. 07633/12219 Hospizgruppe Südl. Breisgau 07633/69 59 Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Bismarckstraße 3-5 79379 Müllheim 0761/21 87 27 11 Integrationsfachdienst Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber Holzmarkt 8, 79098 Freiburg, Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50, ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung Anruf-Sammel-Taxi Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihrer Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00 Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer Anmeldung ab. Weitere Infos und Anmeldung unter: Telefon 07634/31 34	DRK Bereitschaft 2764 TREFFPUNKT DER ANONYMEN ALKOHOLIKER Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum, Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7 Informations- u. Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen Tel.: 07634/5 04 98 57 „Staufener Tafel e.V.“ Infos unter Tel. 07633 982089 „pflegeBegleiter“ stützen und begleiten Angehörige: Angelika Rupp, Tel. 4221 Dorfhelferinnenwerk Tel.: 552717 Einsatzleitung Frau Fünfgeld
--	---	---

VOLKSHOCHSCHULE
 **Südlicher
Breisgau e.V.
in Heitersheim**

Dolomiten von der Seiseralm zur Marmolada

- Dia-Vortrag -
Dieter Dieudonné

**Freitag, 16. April
20:00 Uhr
Bürgerhaus Gallenweiler**

**Abendkasse: 4 Euro (Mitglieder Bürgerverein: 3 Euro)
Bewirtung durch Bürgerverein Gallenweiler ab 19:00 Uhr**

MITTEILUNGEN

Ein wertvolles Zeitdokument

Ein Film dokumentiert die Ausgrabungen in Heitersheim.

Am Sonntag öffnet das Römermuseum wieder seine Pforten. Noch vor dem Start in die Saison 2010 feierte die Stadt Heitersheim im Bürgersaal die Premiere des neuen Römerfilms über das Archäologie-Projekt „Villa urbana“.

Für das Werk gab es viel Applaus. Ideengeber, Kameramann und Filmmacher Bodo Kaiser aus Freiburg hatte Filmmaterial von fast 20 Jahren zusammengetragen. Gut ein Jahr verbrachte seine Freiburger Kollegin Erika Janczyk damit, es zu sichten und daraus eine Dokumentation zu machen. Unterstützt wurden die beiden von Grabungsleiterin Gabriele Seitz und Werbegrafiker Dieter Hartmann.



von links: Bodo Kaiser, Prof. Alexander Heising, Bürgermeister Jürgen Ehret, Erika Janczyk, Dieter Hartmann

Vor vier Jahren gab es schon einmal eine DVD über den „Boden mit Geschichte“ in Heitersheim. Die 16 Filmminuten sind werblich-informativ und laufen während der Öffnungszeiten des Museums. Diesmal jedoch gelang eine unterhaltsam dokumentierende „Entdeckungsreise in die Vergangenheit“, die kurzweilige 45 Minuten dauert, erzählerisch erläutert, O-Töne einbaut und über das Modell der da-

maligen Villa sowie szenische Einblendungen die Fantasie des Betrachters anregt. Unterlegt ist alles einfühlbar mit klassischer oder moderner Musik.

„Der Film ist ein wertvolles Zeitdokument für Nachfolgenerationen, auf das man immer wieder zurückgreifen kann“, sagte Bürgermeister Jürgen Ehret. Aber schon jetzt sei es für viele auch eine filmische Begegnung mit Menschen, die eng mit den römischen Ausgrabungen verbunden waren, aber nicht mehr leben wie beispielsweise Vinzentinerinnen-Oberin Schwester Flora oder der ehemalige Vorsitzende der Historischen Gesellschaft, Fritz Fünfgeld.

Freiwillige Arbeitseinsätze von Heitersheimer Bürgern wurden festgehalten und so manche Begebenheit, die sonst wohl in Vergessenheit geraten wäre. „Wenn man sieht, was sich in den letzten 20 Jahren rund um die Römer alles entwickelt hat, kann man es kaum glauben“, reflektierte Ehret. Würde man heute vor diese Aufgabe gestellt, käme man wohl zu dem Schluss: „Das geht nicht.“

Bisher nicht ausgestellte Fragmente von bemaltem Wandputz

Der Film ist systematisch gegliedert und beginnt mit dem Luftbild von 1989, das alles in Gang setzte. Erinnerungen werden wach an den ersten Spatenstich mit Musik und Prominenz, an die archäologische Feldarbeit mit Überraschungsfunden wie Gräber von 1810, in denen Menschen beigesetzt waren, die seinerzeit einer Typhusepidemie erlagen. Lebendig erlebt werden die Forschungsarbeiten des Provinzialrömischen Instituts der Universität Freiburg, die Hand in Hand gingen mit den Restaurierungen von Keller und Zierwasserbecken. Parallel dazu wuchs der Schutzbau sukzessive. Noch sehr provisorisch inszenierte erste Benefizkonzerte rückten wieder ins Bild und die Eröffnung der „Villa urbana“ als Römermuseum im Jahr 2001.

In dieses Szenario hat Erika Janczyk in geschickter Archivierung und Dokumentation in Freiburg eingebettet. Gezeigt werden bisher noch nicht ausgestellte Fragmente von bemaltem Wandputz aus den feudalen Wohn- und Speiseräumen. Beschreibungen des römischen Schriftstellers Plinius von einem üblichen Tagesablauf runden das Bild der damaligen Zeit stimmungsvoll ab. Der Ausblick des ehemaligen Institutsleiters Hans Ulrich Nuber kündigte weitere Aktivitäten der Universität mit saisonalen Schulungsgrabungen an, die von Jahr zu Jahr die Erkenntnisse fortschreiben, so dass diese Villenanlage von sechs Hektar Größe irgendwie nie wirklich fertig erforscht sein wird. Damit bleibt für seinen Nachfolger Alexander Heising genügend Spielraum für Forschungsaktivitäten. Wohl deshalb hat sich Bodo Kaiser dazu entschlossen, auch ohne besonderen Auftrag der Stadt einfach mal weiter zu filmen. Über die bisher entstandenen Kosten müssen sich Stadt und „Macher“ noch einigen.

Die DVD **„Entdeckungsreise in die Vergangenheit“** ist in der Tourist-Info Heitersheim erhältlich.

„**Villa urbana**“: Am Sonntag, 28. März, wurde das Römermuseum „Villa urbana“ wieder eröffnet. Der Eintritt ist frei. Öffnungszeiten April bis Oktober: Dienstags bis samstags 13 bis 17 Uhr, sonn- und feiertags 11 bis 17 Uhr. Die DVD kann im Museum oder im Rathaus für 15 Euro erworben werden.

Bericht aus der Badischen Zeitung

In der Seniorenwohnanlage Klausengasse in Heitersheim, Klausengasse 3, ist eine 2 Zimmer-Wohnung (46 qm) mit Balkon zu vermieten oder zu verkaufen.

Nähere Auskunft erteilt Ihnen Herr Burgert von der Stadtverwaltung, Tel. 07634 402-22.

Arbeitnehmer sollten Jahresmeldung für 2009 prüfen

Spätestens bis Ende April sollten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von ihren Arbeitgebern die Jahresmeldung für 2009 erhalten haben. Aus dieser Bescheinigung geht hervor, wie lange die Arbeitnehmer beschäftigt waren und was sie verdient haben. Die Jahresmeldung ist ein wichtiges Dokument für die Rentenversicherung, weil aus diesen Daten die spätere Rente berechnet wird. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg rät deshalb, alle Angaben genau zu überprüfen und die Jahresmeldung gut aufzubewahren. Wichtig sind Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer, Dauer der Beschäftigung und Bruttoverdienst. Wer Fehler entdeckt, sollte sich umgehend an seinen Arbeitgeber oder die Krankenkasse wenden und die Jahresmeldung berichtigen lassen. Denn fehlerhafte Angaben können bares Geld kosten und eine zügige Bearbeitung bei der Berechnung der Rente erschweren. Mehr Infos zum Thema gibt es bei der kostenlosen Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Qualifizierung zum/zur Betreuungsassistenten/-in

Ab Mai bieten die Johanniter Freiburg die Qualifizierung zum/zur Betreuungsassistenten/-in an. In 160 Unterrichtsstunden und 80 Stunden Praktikum erwerben Sie die nötigen Kenntnisse, um später als zusätzliche Betreuungskraft zu arbeiten. Besonders altersverwirrte Menschen benötigen viel Zeit und Zuwendung, um ihren Alltag zu bewältigen. Das reguläre Pflegepersonal kann diese Zeit oft nicht aufbringen. Hier können Betreuungsassistenten die Arbeit der Pflegekräfte sinnvoll ergänzen. Im Rahmen des § 87b Abs. 3 SGB XI können Pflegeeinrichtungen zusätzliche Mitarbeiter beschäftigen, um die Betreuungsqualität ihrer Bewohnern mit eingeschränkter Alltagskompetenz zu fördern. Infos unter www.johanniter-freiburg.de oder Tel.: 0761 45931-0.



Katholische Kirchengemeinde HEITERSHEIM

Samstag, 03. April

20.30 Feier der Osternacht

Sonntag, 04. April - Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung Jesu Christi

10.30 Eucharistiefeier – mitgestaltet vom Kirchenchor: Missa brevis: „Spatzenmesse“ von W. A. Mozart

19.00 gesungene Ostervesper

Montag, 05. April - Ostermontag

10.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 07. April

19.00 im *Friedrich-Schäfer-Haus*: Stille Anbetung

Donnerstag, 08. April

10.00 Hl. Messe mit den Erstkommunikanten

Freitag, 09. April

10.00 Hl. Messe mit den Erstkommunikanten

Samstag, 10. April

16.00 Beichtgelegenheit

17.00 Einstimmung der Erstkommunikanten

Sonntag, 11. April - Weißer Sonntag

10.15 Abholen der Erstkommunikanten im Pfarrhof

10.30 Eucharistiefeier, festliche Erstkommunion

16.00 Rosenkranzgebet

17.30 Dankandacht der Erstkommunikanten und der Gemeinde (Diaspora-Opfer der Erstkommunikanten)

Zur aktiven Mitfeier

laden wir Sie herzlich ein:

Die **Osternacht** feiern wir in Heitersheim am 03.04. um 20.30 Uhr. Wir beginnen mit der Osternachtsfeier auf dem Platz vor der Einsegnungshalle ums Osterfeuer. Damit wir auch in der Kirche auf elektrische Beleuchtung verzichten können, bieten Ihnen Kinder vor der Feier eine Kerze im Becher für 1,— Euro an der Kirchtüre an. Selbstverständlich können Sie Kerze und Tropfschutz auch von daheim mitbringen.

In Ballrechten ist um 21.00 Uhr die Osternachtsfeier.

Am **Ostersonntag**, 04.04. feiern wir in Eschbach um 9.00 Uhr und in Heitersheim um 10.30 Uhr die Eucharistie. In Heitersheim singt der Kirchenchor die Missa brevis: „Spatzenmesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart.

Die **Ostervesper** singen wir am Ostersonntag um 19.00 Uhr in Heitersheim und am Ostermontag in Eschbach.

Den **Ostermontag**, 05.04. feiern wir mit der Eucharistie in Buggingen um 9.00 Uhr, in Heitersheim um 10.30 Uhr.

Der Chor St. Bartholomäus Heitersheim singt am Ostersonntag, 04.04. um 10.30 Uhr die „Spatzenmesse“ in C-Dur, KV 220, von Wolfgang Amadeus Mozart. Musiker und Musikstudierende aus der Umgebung und aus Freiburg werden mitwirken. Neben Streicher, Trompeten und Pauken wird auch ein Solistenquartett zur Festlichkeit beitragen.

Diese Messe wurde wahrscheinlich am Ostersonntag, 7. April 1776 (Mozart war 20) im Salzburger Dom uraufgeführt und zählt zum Typus der „Missa brevis et solemnis“, das heißt, sie ist einerseits einer Missa brevis entsprechend knapp disponiert, andererseits aber mit Trompete und Pauken festlich besetzt wie eine Missa solemnis. Mozart verzichtete auf eine Zerstückelung des Ordinariumstextes in einzelne Nummern, auf ausgedehnte abgeschlossene Solosätze, auf Schlussfiguren sowie überhaupt auf kontrapunktische Abschnitte.

Den Beinamen „Spatzenmesse“ verdankt die Messe den einprägsamen Violin-Figuren im Allegro des Sanctus und des Benedictus.

Stadtrallye

Hallo,

wir sind das Jugendteam HeiLeit - wenn ihr zwischen 8 und 13 Jahre alt seid und noch nicht wisst, was ihr in den Osterferien macht, aber nicht den ganzen Tag daheim sitzen wollt, dann meldet euch für unsere Stadtrallye durch Heitersheim an! Ihr bekommt viele kleine Aufgaben in ganz Heitersheim und am Ende gibt es eine Siegerehrung für alle!!! Die Rallye startet am Mittwoch, 07.04. um 14.30 im Pfarrhaus in Heitersheim. Anmeldungen gibt's im Pfarrhaus, der Schule und einigen Geschäften in Heitersheim. Anmeldeschluss ist der 5. April. Wir freuen uns auf euch!

Euer HeiLeit-Team

Das Pfarrbüro in Heitersheim

ist am Donnerstag, 08.04. vormittags von 9.00 – 11.00 Uhr geöffnet, am Nachmittag bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Erstkommunion

feiern wir am Weißen Sonntag, **11.04. in Heitersheim**. Am Samstag davor stimmen sich die Kinder um 17.00 Uhr auf das Fest ein. Am Sonntag geleiten wir sie um 10.15 Uhr vom Pfarrhaus in die Kirche. Die Messfeier beginnt gegen 10.30 Uhr. Um 17.30 Uhr lassen wir den Tag ausklingen mit der Dankandacht.

Die Kommunionkinder treffen sich zur Vorbereitung auf die Erstkommunion in der St. Bartholomäus-Kirche Heitersheim: am Donnerstag, 08.04. und Freitag, 09.04. um 10.00 Uhr zur Hl. Messe am Samstag, 10.04. um 17.00 Uhr zur Einstimmung auf das Fest

Zunächst ist das ein Fest der Kinder und ihrer Familie. Ihnen überlassen wir die vorderen Plätze in der Kirche. Zugleich ist es ein Fest der Pfarrgemeinden. Freuen wir uns mit, dass Kinder im Glauben an Jesus Christus und in der Gemeinschaft der Kirche heranwachsen! Begleiten wir sie durch unsere Mitfeier und im Gebet!

Das Fest der Erstkommunion feiern am 11.04.2010 in Heitersheim

D'Anzeo Julian, Böhler Alexander
Brendle Johann, Engist Björn

Frischknecht Laura-Sophie

Fünfgeld Elias Max, Häfele David

Hermessen Svenja, Ihringer Lilly

Kolzer Lukas, Lubitz Julian

Mehlig Sophie, Neuhäuser Timo

Pfefferle Clara, Placzek Niklas

Pozsgai Noemi, Ruppert Tayson

Schäper Daniel, Schäuble Matthias

Schelb Teresa, Schladebach Kim

Schlipkötter Ken, Schulz Viktoria

Sommer Maxime, Volz Alina

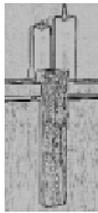
Walz Jakob, Wiesler Lucas

Wiesler Moritz, Winterhalter Charlotte

Die Kinder wurden begleitet von:
Frau Dirkes, Frau Engist, Frau Ihringer, Frau Klein-Wiesler, Frau Schäper; Frau Schäuble, Herr Schäuble, Frau Schulz, Frau Winterhalter.

Ihnen allen danken wir von Herzen, dass sie die Kommunionkinder begleitet und vorbereitet haben.

Bürozeiten Katholisches Pfarramt:
Dienstag bis Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr
Heitersheim, Johanniterstraße 74,
Tel. 07634 551615, Fax 07634 551628
kath.pfarramt-heitersheim@online.de
www.seelsorgeeinheit-heitersheim.de



Evangelische Kirchengemeinden Heitersheim und Gallenweiler

Gottesdienstanzeiger

Unsere Gottesdienste:

Donnerstag, 1.4. (Gründonnerstag)
19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Eschbach, Pfr. Zeller
Freitag, 2.4. (Karfreitag)
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Gallenweiler, Pfr. Zeller
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Heitersheim, Pfr. Zeller
Mitwirkung: Projektchor
Sonntag, 4.4. (Ostersonntag)
06.00 Uhr Osternacht mit Feier der Auferstehung und Abendmahl Gallenweiler,
Pfr. Zeller
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Heitersheim, Pfr. Zeller
Montag, 5.4. (Ostermontag)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Eschbach, Pfr. Zeller

Veranstaltungen im Gemeindezentrum:

Freitag, 2.4. (Karfreitag)
17.00 Uhr Andacht im
Friedrich-Schäfer-Haus (14-tägig)
Dienstag, 6.4.
20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtkranke
und Angehörige
Mittwoch, 7.4.
20.00 Uhr Bläserkreis
Samstag, 10.4.
10.00 Uhr Frauen treffen Frauen

Stammesführer der Pfadfinder Heitersheim:
Florian Gleißner
Homepage der Pfadfinder Heitersheim:
www.pfadfinder-heitersheim.de

Bürozeiten Evangelisches Pfarramt:
Montag bis Mittwoch und Freitag 9-12 Uhr
Tel: 5520-43; Fax: -44, E-Mail:
Ev.Pfarramt.Heitersheim@t-online.de
Homepage: www.heitersheim.ekbh.de

Frauen treffen Frauen

Wir frühstücken in munterer Runde, tauschen Gedanken zu unterschiedlichen Themen aus, singen und und und ...
HERZLICHE EINLADUNG

Für Samstag, den 10. April 2010, um 10.00 UHR

Evangelisches Gemeindezentrum
Heitersheim

Alle interessierten Frauen sind
HERZLICH WILLKOMMEN!

Bitte bis Freitagnachmittag anmelden:
07634 507519 (Anrufbeantworter)

VORANKÜNDIGUNG



Herzliche Einladung zum Senioren-Café:

Das nächste Senioren-Café
findet am **Dienstag,**
13. April um 15.00 Uhr im
Ev. Gemeindezentrum statt.

Gottesdienst bei den Vinzentinerinnen im Malteserschloss

Einladung zu den Gottesdiensten
vom 04.04. bis 11.04.2010
in der Schlosskirche zu Heitersheim

Sonntag, 04.04.2010 - Ostersonntag

7.00 Feier der Auferstehung Christi
18.30 Ostervesper

Montag, 05.04.2010 - Ostermontag

8.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 06.04.2010 - Dienstag der Osteroktav

7.00 Laudes und Rosenkranz
10.45 Ostermesse der Werkstatt

Mittwoch, 07.04.2010 - Mittwoch der Osteroktav

7.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 08.04.2010 - Donnerstag der Osteroktav

7.00 Eucharistiefeier

Freitag, 09.04.2010 - Freitag der Osteroktav

7.00 Eucharistiefeier

Samstag, 10.04.2010 - Samstag der Osteroktav

7.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 11.04.2010 - Zweiter Sonntag der Osterzeit

8.30 Eucharistiefeier

Und sie erkannten den Herrn am Brotbrechen

(Lk 24,31)

Freie Christen

Kreuzmattenstr. 6, Heitersheim
Frauenfrühstück „Coffee & More“
Mittwoch, 07.04.2010 um 9.00 Uhr

Aus den Schulen

Johanniterschule Heitersheim

Grund- und Hauptschule mit WRS

Anmeldung der Schulanfänger

Die Anmeldung der Schulanfänger in der Johanniterschule Heitersheim, Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule findet am Mittwoch, 14. April 2010, 8 - 12 Uhr und von 14.30 - 18 Uhr im Sekretariat der Grund- und Hauptschule statt.

Schulpflichtig sind die Kinder, die bis zum 30. September 2010 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Kinder die zwischen dem 01. Oktober 2010 und dem 30. Juni 2011 sechs Jahre alt werden können ebenfalls angemeldet werden.

Bitte beachten Sie: falls Ihr Kind eine andere Schule besuchen soll, muss es vorher ebenfalls an unserer Schule angemeldet werden.

Grund- und Hauptschule

Schach: Gründe für die Erfolge

Unsere jungen Schachspieler der Grundschule fahren erneut zur Deutschen Mannschafts-Meisterschaft im Schulschach nach Thüringen. Das ist die 6. Teilnahme seit 1999. Das erreichen nur wenige Schulen. Wie kommt es zu diesen Erfolgen?



(von links Niklas Justus, Erik Baumgärtel
Jens Brauch und Max Schliiffka)

Zunächst benötigt man möglichst viele Erstklässler, die freiwillig und gern in eine Arbeitsgemeinschaft Schach (Schach AG) gehen. Diese Schach AG findet am Nachmittag in der Freizeit der Kinder statt – die Kinder investieren also zunächst etwas. Das ist ganz wichtig. Neben den guten geistigen Anlagen müssen auch die charakterlichen Anlagen vorhanden sein bzw. entwickelt werden. Schach soll den Kindern Spaß machen – Spaß macht es ihnen aber vor allem, wenn sie gewinnen. Beim Kampf um die Rangliste herrscht ständig eine angespannte Wettkampf-Atmosphäre. Hier spielen nach Möglichkeit immer gleich gute Spieler gegeneinander und mal gewinnt der Eine oder der Andere. Auch das „Verlieren“ will gelernt sein...

Ziel des Schachspiels ist es, den gegnerischen König „matt zu setzen“ – wie lernt man das?

Hier kommt nun der Lehrbeauftragte für Schach ins Spiel. Dieser sollte nach Möglichkeit auch ein ausgebildeter Trainer sein und die „Tastatur der Gefühle“ beherrschen. Da gibt es viele Möglichkeiten. Insbesondere das Verhältnis von Lob und Tadel ist ganz wichtig. Mit anderen erfolgreichen Trainern bin ich der Meinung, dass die Belohnungen besonders wichtig sind. Der Oberrotweiler Trainer vergibt ständig Sachpreise (für die Lösung jeder Mattaufgabe ein Sternchen – diese können dann gegen Sachpreise eingelöst werden). Ich gebe „Bares“ – für jede gelöste Mattaufgabe 1 Cent bzw. bei schwereren Aufgaben 5 Cent. Wer seinen Platz auf der Rangliste verbessert – bekommt 20 Cent. Wer Schulmeister wird – bekommt 50 Cent und den Wanderpokal der Schule. Übrigens gibt es auch Pokale für die Klassenmeister. Wer nun aber keinen Siegeswillen entwickelt oder wem das Geld gleichgültig ist – bei dem wird es schwierig... Ohne diesen Siegeswillen (Charakter!) geht es aber nicht – hier machen wir Anleihen beim

Sportclub Freiburg: „**kämpfen und siegen**“ ist auch unser Motto.

Nun gibt es Schachlehrer, die es sich nicht antun wollen, ihre Kinder beim Spielen zu beobachten – wie wollen sie da Kritik anbringen? Die gemachten Fehler müssen angesprochen werden – der Kluge lernt aus den Fehlern der Anderen...

Es reicht auch nicht aus, nur gelegentlich in die Schach AG zu gehen. Unsere Kinder spielen aktiv im Verein. Die Grundschulmannschaft nimmt jetzt bereits zum zweiten Mal an der Verbandsrunde im Schachbezirk teil, und hier spielen die Kinder auch gegen Erwachsene. Fehler werden da „gnadenlos bestraft“ – andererseits lernen die Kinder auch, sich zu behaupten...

Wer hier gewinnt – bekommt 1 Euro als „Erfolgsprämie“ oder 50 Cent für das Remis. Aber alles bleibt Stückwerk – wenn die Eltern nicht mitziehen. Wer lieber am Sonntag die „Familienidylle“ pflegt – anstatt sein Kind an Meisterschaften teilnehmen zu lassen – dessen Kind wird es auch nicht zu Erfolgen im Schach bringen. Auch die Schule (Rektor und Lehrer) ist wichtig; hier sollte die Teilnahme an der AG im Zeugnis vermerkt werden. Die Kinder sollten ebenfalls bei Erfolgen

gelobt bzw. bei Misserfolgen getröstet werden.

Unsere Erfolge feierten wir bisher im unmittelbarem Anschluss mit einem kleinen gemeinsamen Essen „gesponsert“ durch den Förderverein der Schule – und einmal spielte die erfolgreiche Schulmannschaft sogar öffentlich auf dem Lindenplatz mit Bürgermeister und Rektor, und wenn dann die Stadt Heiterheim die Kosten für die diversen Reisen der Schulmannschaft trägt – dann sind dies doch wohl außergewöhnliche Belohnungen.

Außerdem wurden und werden die Erfolge im Mitteilungsblatt und gelegentlich in der Badischen Zeitung veröffentlicht.

Wenn alles passt – fährt man zur Deutschen Meisterschaft!

Die Schach AG freut sich über weitere neue Gesichter. Spielzeiten der AG sind **Montag** von 15.00 bis 16.30 Uhr (mit Günter Raske) und **Donnerstag** von 15 bis 16 Uhr (mit Tobias Fleck).

Wir benötigen insbesondere gute Schüler der 1. und 2. Klasse.

Günter Raske, Lehrbeauftragter Schach



VEREINSMITTEILUNGEN



Akkordeon-Orchester Heiterheim e.V.

Ein eindrucksvolles Klangerlebnis war das erste Konzert des Akkordeon-Orchesters Heiterheim mit einem „Intermezzo“ des gleichnamigen Chores auf der Bühne der Malteserhalle. Rund 12.000 Euro hatte die Stadt Heiterheim in eine Akustikwand und in eine Akustikdecke investiert, die sich in ungetrübtem Hörgenuss bezahlt machte. Zu verdanken hat man das optimale Austarieren dem ehemaligen SWR-Sinfonie-Orchestermanager und Akustiker Mathias Weigmann.

Das Motto „4 im Akkord“ meinte drei Akkordeon-Abteilungen im filigranen, dynamischen Instrumental-Einsatz und etliche Intermezzo-Stimmen, die das Konzert gesanglich garnierten. Höhepunkt war indes die öffentliche Premiere des Stückes, mit dem das Hauptorchester in diesem Jahr beim Internationalen World Music Festival in Innsbruck punkten möchte.

Auf dieses Niveau arbeitet auch die Leiterin des Schülerorchesters Sulzburg-Heiterheim Karin Fleck eisern hin. Mit dem Musikstück „Der Schatz von Bagalor“ intonierten die Jüngsten eine ungewöhnliche Expedition als effektreiches Tongemälde. Zunächst ging es in den Dschungel, dann kämpfte man mit Instrumenten und Fliegenklatschen gegen einen Moskitoüberfall. Der Traum von einem Schatz führte in einen Tempel, der jedoch das Gold in einem dramatischen

Akt unter seinen Trümmern begrub. Bei der Zugabe holten sich die Youngster Verstärkung für die Erkennungsmelodie von der Sendung mit der Maus.

Dirigent Tobias Winterhalter führte das Hauptorchester elegant zum Opening „Welcome to Venice“. Doch in Venedig hielt es die Akteure nicht lange. Im Hinblick auf die internationale Konkurrenz in Innsbruck, konzentrierten sie sich auf das Wertungsstück „Schwabenstreiche“ von Adolf Götz. Die sieben Inspirationen zu der schwäbischen Volksweise „Jetzt gang i ans Brünnele“ gelten als Dauerbrenner und Evergreen in der Akkordeon-Literatur. Die eingängige Melodie zog sich mal empathisch, mal euphorisch durch das gesamte Stück und ließ mit spürbarer Leichtigkeit die Finger der Spieler über die Tasten fliegen. Die emotionale Orchesterleitung und der perfekte Auftritt begeisterten das Premièrepublikum, dessen schriftliche Jury-Wertung in die Ziehung eines Überraschungspreises einging.



Danach wechselte der Sound zu Western-Swing und Tango-Fantasien, bevor die geübt-witzige Moderatorin Silke Kiechle in bildreichen Worten ein malerisches Mantel-und-Degen-Szenario entwarf, zu dem die Filmmusik „Die Maske des Zorro“ pass-

te: verführerisch, kämpferisch, temperamentvoll – mexikanisch eben. Bei den Zugaben „Exercise“ und „Pötzblitz“ überraschten nicht nur die Solisten Tobias und Karin Fleck sowie Heike Wiesler mit schwindelerregender Fingerakrobatik.

Dem Sommer und der Liebe hatte sich der Chor „Intermezzo“ mit seinen Beiträgen verschrieben, was Chorleiterin Petra Buroschek auf den schwarz-weißen Tasten „beflügelte“. Das hingebungsvollste Duett lieferten Michaela Klein und Stephan Bohr. Die Suche nach „Somebody to love“ begleitete der Vorsitzende des Akkordeon-Orchesters Bernd Fleck mit dem Saxophon. Das Zugabe-Projekt „Es kommt der Tag, da will man in die Fremde“ flankierten seemannstauglich Bernhard Brendle auf der Mundharmonika und Erich Fünfgeld auf dem „Schiffersklavier“.

„Berliner Luft“ hielt mit dem Seniorenorchester und Michael Huck Einzug in die Malteserhalle. Was eine Modell-Eisenbahn so alles kann, führen die flotten Senioren expressartig in drei Sätzen auf den Tasten ab. Den schmachthenden Walzerklängen von „Sehnsucht und Liebe“ gab das Saxophon von Bernd Fleck den nötigen Groove. Mit melancholischem „Wiener Schmah“ kam das Potpourri „Servus Wien“ daher, bei dem sich Oberschlagwerker Jury Denich bejubeln ließ. Bevor sich die Senioren jedoch vom Publikum verabschiedeten, ließen sie noch einmal mit feuriger Polka und heißem Swing die Bühne bebene.



Christliche Pfadfinder „Royal Rangers“

Kreuzmattenstr. 6 (bei Schreinerei Plank),
79423 Heitersheim

Stammtreff:

Jeden Samstag (außer in den Schulferien)
von 17 - 19 Uhr

Mädchen: von 7 - 11 Jahren

Jungen: von 7 - 16 Jahren

Ansprechpartner:

Klaus Hinsch, Malteserstr. 27,
79423 Heitersheim, Tel.: 07634 908353,
Mobil: 0152 01955584



Fußballclub Heitersheim e.V.

www.fc-heitersheim.de

Sportgaststätte FC Heitersheim

Inh. Thea Bachmann

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag

Dienstag bis Freitag ab 17.00 h

Samstag ab 14.00 h

Sonn- und Feiertage ab 10.30 h

An allen Tagen bis 22.30 h warme Küche

Mittwochs: Leberle und Sulz

Donnerstags: Schnitzeltag, alle Schnitzel – 20 %

Freitags: zusätzlich zur Karte italienische

Küche

Pasta, Pizzen, Fleisch- und Fisch-

gerichte

Ostersonntag: zwei verschiedene 4-Gängemenus

Bundesliga Live auf „SKY“

Ergebnisse Verbandsspiele:

„E1–Junioren mit 2 Auswärtssiegen an die Tabellen-
spitze“

E1 DJK Schlatt - E1 FC Heitersheim 2:5

Torschützen: Serkan Köktas 2, Sinan Tatar 1,

Patrick Müller 1, Julian Duchaussoy 1

Einen auch in dieser Höhe verdienten Sieg konnte

unsere E1 aus Schlatt mit nach Hause nehmen.

E1 DJK Feldkirch - E1 FC Heitersheim 0:3

Torschützen: Emre Gök 2, Serkan Köktas 1

Auch im zweiten Spiel innerhalb von 2 Tagen konnte

unsere E1 gewinnen. Es war ein ziemlich zerfah-

renes Spiel, bei dem ein weiteres reguläres Tor

nicht gegeben wurde.

„D1–Junioren mit 2 Auswärtsniederlagen“

D1 Untermünstertal - D1 FC Heitersheim 2:1

Torschütze: Mert Geredeli

D1 SG Tunsel - D1 FC Heitersheim 4:0

Lange konnte man beim Tabellenführer aus Tunsel

mithalten. Zum Schluss schossen dann die

Besser spielenden Tunsler ein 4:0 Sieg heraus,

der um 2 Tore zu hoch ausfiel.

„C1–Junioren mit unglücklicher Niederlage bei

BW Wiehre Freiburg“

C1 BW Wiehre Freiburg - C1 FC Heitersheim 3:2

„B1 mit souveränem Auswärtssieg auf dem

Hartplatz in Ehrenstetten“

B1 SG Ehrenstetten - B1 FC Heitersheim 0:10

Torschützen: Fabian Kuyper 2, Mirco Philipp 1,

Freddy Rössle 2, Benny Kiefer 1, Dennis Sum 2,

Nicolai Zeller 1, Philip Müller 1

Auf dem Hartplatz zeigten wir gleich unsere techni-

sche und spielerische Überlegenheit. Zur Pause

ging man bereits mit 5:0 in Führung, die man in der

2. Halbzeit in regelmäßigen Abständen ausbaute.

Wenn man das Nachholspiel am 13.04.10 in Bad

Krozingen gewinnen kann würde man in der Tabel-

le ganz oben auf dem 1. Platz stehen.

Info an Jugendspieler der Jahrgänge 1999 bis

2001:

Alle großen Mannschaften fahren zur Saisonvor-

bereitung ins Trainingslager. Nachdem es beim

Trainingslager 2009 allen Teilnehmern wahnsinnig

viel Spaß gemacht hat, haben wir uns gedacht, wa-

rum sollen wir das nicht wieder tun. Wir fahren ein-
fach wieder nach Steinbach in die Südbadische
Sportschule. Vom 17. September bis 19. Septem-
ber 2010 können die Spieler der Jahrgänge 1999
bis 2001 das erste oder auch bereits das zweite
Trainingslager ihrer Karriere besuchen.

Es wird in der schön gelegenen und gut ausgestat-
teten Südbadischen Sportschule in Steinbach
stattfinden. Die Kinder werden in 2 – 3 Betzim-
mern untergebracht. Für das leibliche Wohl der
Kinder wird durch die Vollpension bestens gesorgt
werden. Das Training wird mit 2 Trainingseinheiten
am Tag plus Videoanalysen bestehen. Neben dem
technischen Training in kleinen Teams steht natür-
lich der Spaß am gemeinsamen Fußballspiel an
erster Stelle.

Anmeldungen werden bis zum 31.03.10 von den
Trainern der F- und E–Jugend, sowie von Jugend-
leiter Berni Philipp schriftlich entgegengenommen.
Es gibt eine Mindestteilnehmerzahl von 25 Kinder.
Weitere Infos sowie Kosten etc. könnt ihr anhand
eines Anmeldeflyers entnehmen.

Verbandsspiele der Jugendmannschaften:

Donnerstag, 01.04.10

C1 FC Heitersheim - C1 SG Opfingen

18.00 h Pokalspiel

Samstag, 10.04.10

D2 Bad Krozingen - D2 FC Heitersheim

12.00 h

C1 FC Heitersheim - C1 SF Elzach/Yach

13.00 h

Dienstag, 13.04.10

E2 FC Heitersheim - E2 Alem. Müllheim

18.00 h

B1 Bad Krozingen - B1 FC Heitersheim

19.00 h

C2 VFR Merzhausen - C2 FC Heitersheim

18.00 h

Freitag, 16.04.10

C2 FC Heitersheim - C2 SV Munzingen

17.30 h

D1 FC Heitersheim - D1 SV Breisach

18.30 h

D2 Pfaffenweiler - D2 FC Heitersheim

17.30 h

E1 SV Biengen - E1 FC Heitersheim

18.00 h

Samstag, 17.04.10

C1 FC Heitersheim - C1 SG March

13.00 h

Dienstag, 20.04.10

B1 FC Heitersheim - B1 VFR Ihringen

18.15 h

Donnerstag, 22.04.10

E2 FC Heitersheim - E2 SV Au-Wittnau

18.00 h

Freitag, 23.04.10

E1 FC Heitersheim - E1 SC Zienken

17.30 h

Turnierspiele der F1 und F3–Junioren / Trainer

Marco Kiefer und Manuel Kanstinger

Turnierspiele der F2 und F4–Junioren / Trainer

Richard Zahn und Peter Volz

F–Juniorentag in Heitersheim am Samstag,

17.04.10 von 10.00 h bis 12.30 h

Teilnehmer: FC Heitersheim F1 + F3, FC Heiters-

heim F2 + F4, SV Hartheim F1 + F2, SF Grißheim

F1 + F2, FC Bad Krozingen F1 + F2

Verbandsspiele der Aktivmannschaften:

Samstag, 03.04.10

FC Heitersheim II - BW Wiehre II 14.00 h

FC Heitersheim I - BW Wiehre I 16.00 h

Sonntag, 11.04.10

Spielfrei

Sonntag, 18.04.10

Bollschweil/Söl. II - FC Heitersheim II 13.00 h

Bollschweil/Söl. I - FC Heitersheim I 15.00 h

Samstag, 24.04.10

FC Heitersheim II - Alem. Müllheim II 15.00 h

FC Heitersheim I - Alem. Müllheim I 17.00 h

Sonntag, 02.05.10

VFR Pfaffenweiler II - FC Heitersheim II 13.00 h

VFR Pfaffenweiler I - FC Heitersheim I 15.00 h

Verbandsspiele der Damenmannschaft:

Sonntag, 11.04.10

FC H–Damen - SG Vögisheim D

15.00 h

Sonntag, 18.04.10

VFR Vörstetten D - FC H–Damen

17.00 h

Sonntag, 02.05.10

FC H–Damen - SG Freiamt D

15.00 h

Besuchen sie unsere Homepage unter Aktuelles

www.fc-heitersheim.de

„AH zeigt Siegeswille“

FC Kollnau (D) - FC Heitersheim AH1:4 (1:1)

(vom 26. März 2010)

Nach starkem Regenfall glich der Hartplatz in Koll-
nau einer Seenlandschaft. Diese schwierigen Bed-
ingungen nahm unsere Mannschaft in diesem
Regio Cup Spiel von Beginn weg gut an und zeigte
neben dem nötigen Kampfgeist auch immer wieder
durchdachte Spielaktionen. In der Defensive stand
man sicher und Zweikampfstark und ließ gegen
den Tabellenführer kaum Chancen zu. Zwei ver-
wandelte Foulelfmeter sorgten in der 1. Hälfte zu
einem leistungsgerechten 1:1.

In der 2. Hälfte änderte sich das Bild, als zunächst
Kollnau eine kurze Drangphase hatte, unsere
Mannschaft sich aber zunehmend befreite und
sich in der Offensive immer häufiger durchsetzen
konnte. In dieser Phase kam man zu guten Mög-
lichkeiten, die man Großteils eiskalt zur 1:4 Füh-
rung ausnutzte. Da unser Team den größeren Sie-
geswillen zeigte, stand am Ende ein verdienter
Sieg über den Tabellenführer aus Kollnau zu Bu-
che.

Torschützen: (D) Häder (2), Berti Geimer, Rico
Fuchs

FC St. Georgen II : FC Heitersheim II

Das Spiel musste aus Personalmangel von Seiten
des FC Heitersheim abgesagt werden.

FC St. Georgen I : FC Heitersheim I 2:0 (0:0)

FC Heitersheim stark ersatzgeschwächt!!

Auf Grund von Verletzungen und Krankheit musste
unsre Erste auf einige Leistungsträger verzichten.
Trainer Roland Häder konnte gerademal auf 11
Stammspieler der Ersten Mannschaft zurückgrei-
fen. Auf schwerem Boden entwickelte sich ein kör-
perbetonter Kampf.

In der 70. Minute erzielte der Gegner nach einem
Eckball den 1:0 Führungstreffer. Er war vielleicht
verdient, doch wurde er vermutlich per Hand er-
zielt.

Nach dem Gegentreffer versuchte der FCH noch-
mal alles und konnte den Gegner noch das ein
oder andere mal, durch großen Kampf, unter Druck
setzen. Der gezeigte Wille wurde aber nicht be-
lohnt und so konnte der FC St. Georgen in der
Schlussminute noch das 2:0 markieren.

Kinderclub Gallenweiler e.V.

Osterferienprogramm:

Kreativ sein mit Naturmaterialien, Mi,

07.04. von 15.00 – 17.30 Uhr

Herstellen von frühlingshaften Gestecken

mit Sabine Herzog. Bitte mitbringen: Reb-

schere, Drahtzange und wenn möglich eine

Holzscheibe oder Baumrinde.

Anmeldung für Kinder und Jugendliche ab 8

Jahren bei S. Herzog, Tel: 07633 9234724

Kreative Werkstatt

Hallo Kinder,

2010 steht die Kreative Werkstatt unter dem

Thema Klimazonen.

Dazu finden jeden Monat Experimente statt:

Hier die Vorausschau:

- April

Fr. 30.04.: Hygroskop und Luftfeuchtig-

keit, ab Vorschulalter

- Mai**Fr. 21.05.: heiße und kalte Luft, ab 4-5 J. ohne Begleitung**

Treffpunkt ist in den Räumen des Kinderclubs Gallenweiler e.V. (Bürgerhaus Gallenweiler) von **15.30-17.00 Uhr**.
Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder 3,- Euro.

Anmeldung bei Dr. Monika Vogler Tel. 07633 9234067 bis jeweils Mittwoch vor der Werkstatt.

Krabbelgruppe

Treffen der Spiel- und Krabbelgruppe ist immer Donnerstags von 15 bis 17 Uhr!

Bei Bedarf bieten wir einen weiteren Termin am Freitag Vormittag von 9.30 – 12.00 Uhr an. Infos bei Esther Schmidt, Tel: 07634 595200, EMail: Esther.weis@web.de



Land Frauen

Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich zu unserer Mitgliederversammlung am Freitag, 23. April 2010 um 20.00 Uhr in der Landfrauenstube in Seefeld ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Jahresbericht der Schriftführerin
3. Kassenbericht der Rechnerin
4. Bericht der Kassenprüferinnen
5. Entlastung
6. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

gez. Anja Danner, Edelgard Längin,
Gertrud Lubitz, 1. Vorsitzende



Männergesangverein 1841 Heitersheim e.V.

Einladung

Am Donnerstag, den

**22.04.2010 findet um 20 Uhr
im Nebenzimmer des Gasthof Löwen**

die Generalversammlung des Männergesangvereins 1841 Heitersheim e.V. statt. Alle Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Totengedenken
4. Jahresrückblick
5. Bericht der Chorleiter/-innen
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Bestellung eines Wahlleiters

10. Neuwahlen des Gesamtvorstandes
11. Satzungsänderungen:
 - a) Änderung des § 1: Vereinsname
 - b) Ergänzung des § 6: Tätigkeitsvergütung von Vorstandsmitgliedern
12. Ehrungen
13. Vorschau auf das kommende Vereinsjahr
14. Anträge, Wünsche und Verschiedenes

Die Veranstaltung wird durch Musikbeiträge der Chöre umrahmt.

Mit freundlichen Grüßen

Gottfried Brendle, 1. Vorsitzender



Schachclub Heitersheim

Am Gründonnerstag Spielabend im Bürgerhaus

Heitersheim II auf Aufstiegsplatz

Am Sonntag spielte H2 in der Kreisliga B gegen Oberwinden IV und siegte mit 5,5:2,5 Punkten. **Nach jetzigem Stand ist unsere 2. Mannschaft damit aufgestiegen, da Bad Krozingen II 1 x nicht angetreten ist und damit nicht aufsteigen darf – darüber hinaus kann die Mannschaft von keinem Team mehr überholt werden.** Es siegten Günter Raske, Thomas Wending, Dennis Groß und Dr. Joachim Nozulak – remis spielten Julian Boes, Andreas Greth und Edgar Löffler, und nur Philipp Nitsche unterlag.

H1 spielte in der Bezirksliga gegen Oberwinden III und kam mit einer ersatzgeschwächten Mannschaft zu einem 5,5:2,5 Sieg. – hier gewannen Dr. Martin Spitzer, Prof. Harald Wiedemann und unsere U 16ener: Philipp Winter, Leonard Wending und Markus Schöpferer; Matthias Stich spielte remis – es spielten noch Rudolf Siering und Fabian Bach. Die Mannschaft ist jetzt Dritter.

Die 3. Mannschaft spielte in der C-Klasse gegen die 5. Mannschaft und gewann mit 2:1; hier überraschte Josef Pauli mit einem Sieg gegen Nora Wending – während die Siege von Clemens Schächter gegen Niko Braune und von Philipp Pauli gegen Tobias Ruf zu erwarten waren. Da der Vorsitzende einen Aufstellungsfehler beging - gewann die 3. M. kampflos mit 5:0 Punkten (also für die Mannschaft besser).

Die 4. Mannschaft spielte auswärts gegen Mühlheim II und kam zu einem 5:0 Sieg. Hier siegten Max Schlißka, Erik Baumgärtel, Niklas Justus, Wolfgang Schub und Martin Warnig.

Jugend-Blitz-Stadtmeisterschaft

Am Gründonnerstag (01.04.) ist es wieder soweit - der Schachclub Heitersheim veranstaltet ab 15 Uhr die 11. Vereinsoffene Jugend-Blitz-Stadtmeisterschaft (unser beliebtes Ostereierturnier) im Bürgerhaus in Gallenweiler, Bachstr. 4. Alle Kinder und Jugendliche bis 20 Jahren (Jahrgang 1990 und jünger) sind dazu herzlich eingeladen.

Die Spielzeit beträgt 2 x 7 Minuten pro Partie. Es werden 9 Runden in 2 Gruppen (U8 bis U12 und U14 bis U20) gespielt aber auch nach Altersklassen gesondert gewertet.

Das Turnier wird nach Schweizer System mit Computerauswertung ausgetragen. Das Startgeld beträgt 3 Euro. Es gibt wie immer einiges zu gewinnen: Der Sieger erhält den Wanderpokal. Alle Kinder erhalten ein Getränk, pro Punkt ein Ei (dabei ist das 1. Ei ist ein Überraschungsei oder 50 Cent für die Älteren), eine Urkunde für die Besseren und Jüngeren und einen Sachpreis. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist – empfiehlt sich eine Anmeldung unter 07634 4628.

Der Schachclub hofft auf eine rege Beteiligung und spannende Kämpfe.

Nächste Verbandsrunde

Am 25. April findet die letzte Verbandsrunde statt. H1 reist nach Merzhausen zum Spitzenspiel und kann bei einem Sieg Zweiter werden. – H2 spielt in Müllheim.

Weitere Infos

17.04. U16 – Kampf um die Badische Meisterschaft – 1. Runde
17.04. U12 Bez. MM in Horben – wir sind bereits für die „Badische“ qualifiziert wg. der Erfolge im vergangenen Jahr
24.04. U10 Mannschaftsbezirksmeisterschaft in Endingen.
Monatsblitzturnier am 2. Freitag im Monat ab 19.30 Uhr
Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.



Schwarzwald- verein Ortsgruppe Sulzburg

Mittwochswanderung am 7. April

mit anschl. Einkehr

Wanderzeit: 2 Stunden

Treffpunkt: 14.30 Uhr Marktplatz Sulzburg

Führung: Irmgard Seifritz

Zur Baublüte im Kaiserstühler Liliental am Sonntag, 11. April

Wanderung: St. Vitus-Kapelle – Vogelsang – Eichelspitze – Liliental – Mühletal – St. Vitus

Wegstrecke: 12 km, Wanderzeit: 4 Stunden

Treffpunkt: 9.15 Uhr Marktplatz Sulzburg mit

PKW-Fahrgemeinschaften zum Kaiserstuhl
Führung: Inge Dietzel, Tel. 07633 807640

Stammtisch am Mittwoch, 14. April, 17 Uhr**Geführte Radtour in die Provence und Camargue mit Busbegleitung vom 19.-26. Juni 2010**

Die Tour der Radfreunde des Schwarzwaldvereins Ortsgruppe Sulzburg führt mit Tagesetappen zwischen 30 und 60 km zu kulturgeschichtlich bekannten Städten wie Avignon, Arles und Nimes. Auf schmalen Wegen durch die Camargue zu Flamingos in den Salzseen und Weiden mit weißen Pferden und schwarzen Stieren führt uns die Tour durch wunderschöne Landschaften. Die Tour ist auch für Nichtradfahrer geeignet, da auch in den Städten genügend Aufenthalt für individuelle Besichtigungen bleibt. Für diese Tour sind noch Plätze frei. Nähere Infos: Bruno und Ingrid Fischer, Tel.: 8818 oder per E-Mail an bi-fischer@t-online.de

Castellbergturn mit sanierter Plattform und großer Panoramatafel

Schon im Einweihungsjahr 1962 konnte man in einem Bericht der Badischen Zeitung lesen „Der Castellbergturn bietet einen herrlichen Rundblick auf das Oberrheintal. Mehr als 35 Gemeinden dieses Gebietes und des Elsass sind von diesem Aussichtspunkt zählbar.“ Damit dies auch weiterhin möglich ist, wurde die mittlerweile schadhaft gewordene Plattform saniert und zusätzlich eine große Panoramatafel angebracht. Bürgermeister Bernd Gassenschmidt bedankte

sich bei der Einweihung am 19.03.2010 beim Schwarzwaldverein OG Sulzburg für geleistete ehrenamtliche Stunden, sowie bei Grafiker Dirk Strahberger und Bauhofsleiter Franz Fuchs für ihre Arbeit. Für freie Sicht sorgte Förster Hans-Peter Stoll, der den Gipfel an mehreren Stellen auslichten ließ. Besonderer Dank gilt dem Naturpark Südschwarzwald, der sich mit 2.600 Euro an den Gesamtkosten beteiligte, aber auch der Gemeinde Ballrechten-Dottingen, die die restlichen Kosten in Höhe von 2.200 Euro übernahm. Der 1. Vorsitzende des Schwarzwaldvereines, Armin Imgraben, lobte die gute Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten und hofft, dass viele Wanderer in Zukunft die schöne Aussicht genießen werden.



links nach rechts:

Ernst Hiestand, Dirk Strahberger, Christian Riesterer, Bernd Gassenschmidt, Hans-Peter Stoll, Herta Farfara, Armin Imgraben, Franz Fuchs



Tukolere wamu informiert:

Schon jetzt herzliche Einladung:

Am Freitag, 23. April um 17.00 Uhr, Bürgerhaus Gallenweiler, Zusammentreffen aller Paten, die Kinder bei Tukolere wamu unterstützen bzw sich für das Thema interessieren

19.00 Uhr afrikanisches Abendessen

20.00 Uhr: **Tusome, gemeinsam Lernen, Bildungsprojekte von Tukolere Wamu und aktuelle Situation in Uganda**

Vortrag mit Denis Medeyi (Vertreter Tukolere Uganda) und Samwiri Namakhetsa Khaemba, Bischof, Church of Uganda



Turnverein Heitersheim e.V.

www.tvheitersheim.de

- **Abteilung Handball**

www.handball-heitersheim.de

Mädchen gesucht!!!

Ab sofort trainiert die neue B-Mädchenmannschaft immer Dienstags 18:30 - 20:00 Uhr in der neuen Malteserhalle. Wir brauchen allerdings noch Verstärkung! Wenn Du zwischen 1994 und 1996 ge-

boren bist und Lust hast in einer Mannschaft zu spielen, dann komm einfach mal vorbei! Egal ob Anfänger oder Wiedereinsteiger Du musst nur Sportsachen mitbringen! Nächster Heimspieltag am Sonntag 17./18.04.10

Neue Trainingszeiten!!

der Mannschaften:

In Sporthalle:

Flöhe gemischt (Jahrgang 2003-2004)

Freitag 14.30 - 15.30 Uhr

Minis gemischt (Jahrgang 2001-2002)

Freitag 14.30 - 16.00 Uhr

E-Jugend männlich (1999-2000)

Mittwoch 14.30 - 16.00 Uhr

Mädchen E (1999-2000)

Mittwoch 16.00 - 17.30 Uhr

In Malteserhalle

D-Jugend männlich (1997-1998)

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

C-Jugend männlich (1995-1996)

Montag 18.00 - 20.00 Uhr

B-Jugend männlich (1993-1994)

Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr

A-Jugend männlich (1991-1992)

Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr

Mädchen D (1997-1998)

Dienstag 16.30 - 18.30 Uhr

Mädchen C (1995-1996)

Dienstag 16.30 - 18.30 Uhr

Mädchen A (1991-1995)

Dienstag 18.30 - 20.30 Uhr

Damen (1990 und älter)

Montag und Mittwoch 20.00 - 22.00 Uhr

Herrn 1 und 2 (1990 und älter)

Dienstag und Donnerstag 20.00 - 22.00 Uhr

Freizeitgruppe (Erwachsene)

Mittwoch 19.30 - 21.30 Uhr

Weitere Infos im Internet oder unter Telefon 07634 2354

TVH D-Mädchen - TB Kenzingen 22:9 (11:3)

Gegen die bisher unbesiegten Kenzinger Mädchen waren wir erstaunlicherweise von Beginn an die überlegene Mannschaft. Unsere Mädels zeigten v. a. in der Abwehr eine starke Leistung und kamen dadurch immer wieder in Ballbesitz. Im Angriff wurde zwar häufig der Ball durch Fehlpassse verloren, aber zur Halbzeit führten wir trotzdem deutlich mit 11:3. Nach der Pause wurden die Kenzinger Mädchen etwas stärker und kamen zu einigen Torerfolgen, aber unsere Mädels ließen sich dadurch nicht beeindrucken. Heute hatten alle die richtige kämpferische Einstellung und so konnten wir das Spiel am Ende locker gewinnen.

Es spielten: Tina Baumgärtel (Tor), Melanie Berger, Alina Bier (3), Stefanie Dettling (5), Johanna Fiedler, Hannah Hilfinger, Ann-Kristin Hodapp (Tor u. 2), Celine Jost (1), Sophia Koberski (3), Anna Lubitz, Paula Schmidberger (1) u. Sophie Wiedemann (7).

Abteilung Tischtennis

Aufstieg perfekt

Die Herrenmannschaft der Tischtennisabteilung marschiert weiterhin in der C-Klasse vorne weg. Auch die letzten Spiele konnten gegen Auggen III und Eschbach IV klar mit jeweils 9:1 gewonnen werden. Im Spiel gegen unsere Nachbarn aus Eschbach tat sich die Mannschaft allerdings etwas schwer. Es gab doch ein paar Einzelspiele die recht knapp durch uns gewonnen wurden, der Erfolg war aber nie gefährdet. Die Tabellenführung ist weiterhin mit 24:0 Punkten, und einem überragenden Spielverhältnis, fest in unserer Hand.

Da der Mitkonkurrent um den Aufstieg aus Britzingen am letzten Wochenende verloren hat, haben wir nun 9 Punkte Vorsprung auf einen Nichtaufstiegsplatz. Bei noch 4 ausstehenden Spielen ist die Katze somit im Sack. Nun wollen wir natürlich auch noch die Meisterschaft. Hier ist ein Vorsprung von 3 Punkten auf den Tabellenzweiten Eschbach III vorhanden.

Dieses Spitzenspiel findet erst am letzten Spieltag, Mitte April, statt. Bis dahin können wir auch diesen Sack vorher schon zumachen.

SOZIALVERBAND
VdK
BADEN-WÜRTTEMBERG

Ortsverband Heitersheim

Der Ortsverband informiert:

Reha wichtig für selbstbestimmtes Leben
Rehamaßnahmen sind - zusammen mit medizinischer Gesamtversorgung und Behandlungsstrategien - zentrale Dinge, vor allem chronisch Kranke. Wenn bereits Einschränkungen bestehen, sind altersgerechte Unterstützung, allgemeine Versorgung sowie Behandlung und Therapie zwingend, um lange ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Die Reha ist sowohl nach akuten als auch bei chronischen Krankheiten ohne Alternative. Nur durch körperliches Training in Verbindung mit ergotherapeutischen und pflegerischen Maßnahmen kann in vielen Fällen die für das selbstständige Leben erforderliche Alltagskompetenz erhalten oder zurückgewonnen werden. Seit der Gesundheitsreform 2007 sind Rehaleistungen Pflichtleistungen der gesetzlichen Kassen. Es gilt der Grundsatz „ambulante vor stationär“, wobei die ambulante Reha durch wohnortnahe Einrichtungen erfolgen soll. Auch bei der Pflege gilt: Vorrang von Prävention und medizinischer Reha vor Pflegeleistungen. Danach müssen frühzeitig alle geeigneten Leistungen eingeleitet werden, um Pflegebedürftigkeit zu vermeiden. Sollte eine Kasse den Antrag ablehnen, sollen sich Betroffene nicht mit einer mündlichen Absage begnügen. Stets ist ein schriftlicher Bescheid mit Rechtsmittelbelehrung zu fordern und dann dagegen Widerspruch zu erheben. Der VdK kann Betroffene hier unterstützen.

VdK, Peter Schay, Danziger Straße 5, 79423 Heitersheim, Telefon 07634 3272

Winzerkreis Heitersheim und Ortsobmann des Badischen Weinbauverbandes

Wichtige Mitteilung!

Pheromonaktion 2010

Das diesjährige Aufhängen der Pheromonampullen findet statt am

Freitag, den 09. April 2010

Treffpunkt für alle: Öchsleplatz

Uhrzeit: 16.00 Uhr

Je nach Betriebsgröße, bitte genügend Personal bereitstellen!

Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen! Bei Verhinderung an diesem Termin muss für Ersatz gesorgt werden. Bitte Eimer usw. mitbringen.

*Vorstandschaf Winzerkreis Heitersheim
Karl Zimmermann*

 **SONSTIGES**

unüberlesbar

Johannerstr. 74
im Pfarrhaus

● **Öffnungszeiten:**

Dienstag	18.00 - 19.30 Uhr
Donnerstag	16.30 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 11.30 Uhr
Sonntag	10.30 - 12.00 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei 

Tel.: 5 05 37 42

E-Mail: koeb-heitersheim@online.de,
Internet: www.koeb-heitersheim.de

Neue CD' aus der Bücherei:

Das Stundenbuch von Rilke
Morgenstimmung
Stille Klänge

Der Koch	M. Sutter
Das Recht auf Rückkehr	L. de Winter
Alles über Sally	A. Geiger

Während den Osterferien bleibt die Bücherei vom 01.04. - 12.04.2010 geschlossen.

Der nächste Ausleihtag ist Dienstag, 13.04.2010 ab 17.00 Uhr.

Veranstaltungen rund um Heitersheim

Sa., 03.04., 20 Uhr

Fackelzug-Schweigemarsch entlang der Bahn-Gleise, Treffpunkt P+R Parkplatz in Schallstadt

Veranstalter: IGEL e.V. und MUT e.V.

Mo., 05.04., 16 Uhr

Festliches Osterkonzert, Trompete und Orgel in Vollendung, in der Klosterkirche St. Cyriak Sulzburg

Karten 17,-/11,- Euro (Schüler, Studenten) im Vorverkauf u.a. bei Tourist-Info Sulzburg (Kartentelefon 07634 560040), Tourist-Info Staufen

(Kartentelefon 07633 80536) erhältlich.
4 Euro je Karte gehen zugunsten der Kirchenrenovierung.

Endlich rauchfrei!

Einem Kurs „Nichtraucher in 6 Wochen“ bietet der Baden-Württembergische Landesverband für Prävention und Rehabilitation an. Der Kurs wurde von der Universität Tübingen entwickelt. Das Programm besteht aus Rauchstopp, Verhaltens- und Nikotinersatztherapie sowie nach Wunsch ergänzend Akupunktur. Dieses Programm gilt derzeit als die wirksamste Methode und wird von den Krankenkassen bezuschusst.

Der Kurs findet wöchentlich **dienstags 18.00 - 20.00 Uhr** in der Beratungsstelle, Kronenmattenstr. 2a, 79100 Freiburg statt. Beginn: **13. April 2010**
Anmeldungen: Tel. 0761 156309-0, fs-freiburg@bw-lv.de

Oster-Gewinnspiel zur RegioKarte Schüler/Azubi

5 x 2 Eintrittskarten für ICH & ICH zu gewinnen

Der Regio-Verkehrsverbund Freiburg veranstaltet in den Osterferien ein Online-Gewinnspiel zur RegioKarte Schüler/Azubi unter www.regiokarte-schueler.de. Zu gewinnen gibt es 5 x 2 Eintrittskarten für die Konzerttour „Gute Reise“ der Gruppe ICH & ICH am 30. April 2010 in der Rothaus Arena auf dem Messegelände in Freiburg. Konzertbeginn der Popband um Adel Tawil mit den Hits „Von selben Stern“ und „Stark“ ist um 20.00 Uhr.

Die RegioKarte Schüler/Azubi bietet in den Osterferien zusätzliche Mobilität: Mit der fanta5-Regelung an landesweiten Ferientagen können nicht nur im RVF Busse und Bahnen benutzt werden, sondern rund um die Uhr auch in den vier Nachbarverbänden TGO, VSB, RVL und WTV. Freie Fahrt von Basel nach Offenburg, von Breisach bis Villingen-Schwenningen.

Teilnahme und Infos:
www.regiokarte-schueler.de

Sozialstation „Südlicher Breisgau“ e.V.

Kurs für die pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz

Die Sozialstation „Südlicher Breisgau“ e.V. bietet gemeinsam mit der Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige einen Kurs für die pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz an. Sie lernen alles Wissenswerte rund um die Betreuung, wie hilfreiche Umgangsweisen bei der Betreuung und Pflege eines Demenzkranken, dementielle Krankheitsbilder und ihre Behandlung, Informationen über Pflegeversicherung und gesetzliche Betreuung und individuelle Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige. Daneben ist Raum für Fragen und Erfahrungsaustausch. Kursbeginn: Montag, 19. April, 18.30 – 20.00 Uhr (7 x) in der Sozialstation Südlicher Breisgau Am Alamanenfeld 14

Einladung zum Regio-Tauschring Fest

im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg am 18.04.10 von 14.00 – 18.00 Uhr in der Kastellberghalle in Ballrechten-Dottingen

Es wird eine Live-Musik spielen, selbst hergestellte Lebensmittel werden angeboten. Attraktionen wie: Kinder schminken, Drehorgelspieler, Puppen basteln, handgefertigte Waren, Verkostung von hiesigen Weinen im Weinbrunnen u.v.m. Auch für Kinderbetreuung ist gesorgt. Natürlich gibt es auch Information über den Tauschring und über die Möglichkeit von Übernachtungen auf Talente – Basis. Besuchen Sie uns und informieren Sie sich – es lohnt sich.

Wie danken der Gemeinde Ballrechten-Dottingen für ihr Interesse und für die kostenlose Benutzung der Castellberghalle. Erst durch diese Hilfe können wir dieses Fest verwirklichen und diese schöne Art der menschlichen Hilfsbereitschaft durch Talente ihnen nahe bringen.

Wir freuen uns auf Sie
Ihr Tauschring-Team

www.tauschring-markgraeflerland.de

Ende des redaktionellen Teils

